



Netzelektriker/in EFZ Fachrichtung Energie

Netzelektriker/innen EFZ stellen die Versorgung mit Energie sicher und arbeiten hauptsächlich an Freileitungs- und Kabelanlagen. Der Hauptteil des Arbeitsalltags ist somit im Freien und die Aufgaben werden bei jeder Witterung ausgeführt. Zu den Auftraggebern zählen Gemeinden, Bund, Kantone sowie öffentliche und private Unternehmen.

Bist du?

#outdoortyp
#wetterfest
#schwindelfrei
#geschickt

Dann freuen wir uns, dich kennenzulernen.

Die Ausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die betriebliche Ausbildung findet an einem der Kreismonteposten von Primeo Energie statt, wie am Hauptsitz in Münchenstein, in Breitenbach, Therwil oder Dulliken. Die Berufsschule ist das Berufs- und Weiterbildungszentrum Brugg und in den Schulungsräumen der AWE Energie AG in Lenzburg werden die überbetrieblichen Kurse durchgeführt.

Im Betrieb

Als angehende/r Netzelektriker/in EFZ mit Fachrichtung Energie arbeitest du schwerpunktmässig an Freileitungs- und Kabelanlagen, Schalt- und Transformatorenstationen sowie an Anlagen der öffentlichen Beleuchtung.

Während der Berufsausbildung bei Primeo Energie bist du mit deinem Team viel in den Gemeinden unterwegs und kaum im Büro anzutreffen. Die abwechslungsreiche Ausbildung führt zudem durch diverse Abteilungen wie:

- Mechanische Werkstatt
- Trafostationsmontage
- Elektroinstallation
- Funkwerkstatt
- Autowerkstatt

Die Berufsschule

In Brugg werden dir während einem Tag in der Woche die theoretischen Grundlagen durch folgende Fächer vermittelt:

- Berufskunde, Elektrotechnik und Fachzeichnen
- Mathematik, Chemie und Physik
- Allgemeinbildung (Sprache und Kommunikation, Gesellschaft)
- Sport

Falls du sehr gute Schulnoten hast und die Berufsmatur machen willst, vertiefst du verschiedene Fächer und erhältst eine erweiterte Allgemeinbildung.

Überbetriebliche Kurse

Die überbetrieblichen Kurse bilden einen ergänzenden Bestandteil zwischen der beruflichen Praxis im Betrieb und den theoretischen Fächern in der Schule und gehören zur Berufsbildung. Sie vermitteln festgelegte Kompetenzen und Themen zu qualifizierten Tätigkeiten des Berufs und finden während. Während den 3 Lehrjahren finden verschiedene Module an insgesamt 40 Tagen statt.

Die Aussichten

Im Umfeld von Dienstleistungen in den Bereichen Elektrizitätsversorgung (Elektrizitätswerke, Leitungsbauunternehmen etc.), Privatwirtschaft, Kommunikationsversorgung und öffentlicher Verkehr sind Netzelektriker/innen EFZ gefragte Berufsleute und finden interessante Aufgabengebiete. Es bestehen vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten (Liste nicht abschliessend):

- Netzelektriker/in mit eidg. Fachausweis (Berufsprüfung BP)
- Dipl. Netzelektrikermeister/in (Höhere Fachprüfung HFP)
- Studiengänge im Fachbereich Elektrotechnik oder Energietechnik (z.B. Techniker/in HF oder Ingenieur/in FH)